



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Kurtze vnnd heylsame Tractätlein/ in welchem die fürnemmere
Lehren/ die zu Unterweisung einer Christlichen Seel/ vnd Befürderung
jhres Heyls/ vnd Trosts vonnöthen seynd/ begriffen werden

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 5. Vom Gebett zur Angst vnd Schidung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44817

reichen köndte; also wird gleiche Gedancken die Bild-
nuß des vnbesleckten Lämbleins erwecken / wann sie
mit gebührender Ehrenbietigkeit vnd Andacht auf
dem Herzen getragen wird.

S. 5.

**Von dem Gebett / welches man als
dann verrichten soll / wann das Zeichen
zur Angst vnd Schidung Christi
gegeben wird.**

Ermahnung.

Wann am Donnerstag zur Angst
vnd an dem Freytag zur Schidung das
Glockenzeichen gegeben wird / sollen alle sich
bemühen / dasjenige Zehl / derentwegen sol-
che Zeichen gegeben werden / durch ein an-
dächtiges Gebett zuerlangen.

Erklärung.

Erste Frag.

Warumb pflegt man am Donnerstag die Angst / vnd
am Freytag die Schidung zuleutten?

Anwort. Die Angst wird geleutet / damit wir
vns erinnern der grossen Angst / welche vnser aller-
liebster Heylandt an dem Delberg hat aufgestan-
den; die Schidung aber zur anmüthiger Gedäch-
nus seines H. Absterbens / damit wir durch beyde die

se Geheimnus die nöthwendige Stärck in Widerwärtigkeit. vnd etw glückselige Sterbstundt erlangen mögen.

Anderer Frag.

Was kan man süglich bey dem Angst Zeichen betten ?

Antwort. Nachfolgendes oder dergleichen Gebett.

Göttlicher Vatter/ ich bitte dich durch die Angst/ welche dein liebster Sohn am Delberg hat außgestanden/ du wollest mich sambt allen Lebendigen vnd Abgestorbenen von aller schwerer Angstigkeit vnd Betrübnuß erledigen. Doch nit mein Will/ sonder der dein geschehe.

Dieses Gebett kan zu Ehren des dreysachen Gebetts Christi/ daß er am Delberg verricht/ zweymal widerholt/ vnd eintweder nach einem jeden ein Vatter vnser vnd Englischer Gruß/ oder doch zu lest nachfolgendes Gebett gesprochen werden.

Göttigster Heylandt Jesu Christe / der du im Garten von wegen meiner vnd der ganzen Welt Sünden sehr grosse Trübsal vnd Kimmernus/ Angst vnd Noth/ Peyn vnd Schmerzen so williglich gelitten/ auch wunderbarer weiß Blut geschwitzet/

vnd

und in dem allen von einem Engel gestärcket
hast wollen werden/ ich bitte dich demützig
durch diese dein Angst vñ Noth/du wollest mir
Gnad verleyhen/ daß auch ich in aller meiner
Traurigkeit/ Trübsal vnd Anligen/ mich zu
dir wenden/ in solchem von deinem H Engel
gestärckt werden/ vñnd leyelich in Betrachtung
deines heiligen Leydens an statt des
Bluts die Zähher mültiglich vergiessen möge/
Amen.

Dritte Frag.

Was solle man zum Zeichen der Schidung
beten ?

Antwort. Nachfolgende Seuffzer.

O HErr Jesu Christe/ ich sage dir höch-
sten Danck vmb alles/ was du vmb mei-
ner willen gelitten hast / vñnd wünsche von
Herzen/ daß ich darumb dich in Ewigkeit lo-
ben vnd benedeyen möge.

O HErr Jesu Christe / ich bitte dich mit
herzlichster Rew vmb Verzeyhung aller
Sünden/ mit welchen ich Ursach deines
H. Leydens gewesen bin. Ach verleyhe Gnad/
daß ich dich hinfuran in Ewigkeit nit mehr
beseydige.

O HErr

O Herr Jesu Christe / ich liebe dich von innerstem Grund meines Herzens / weil du mich so sehr geliebt / vnd dein Leben für mich gelassen hast. Ach verleyhe / daß ich auch mein Lieb gegen dir durch wahre Gedult vnd Beständigkeit bekräftigen mdge.

Vatter vnser / Ave Maria.

~~~~~

Das vierdte Capitel.

**Von den Monatlichen  
Übungen.**

S. 1.

Von der Beicht.

Ermahnung.

**W**ie wol sehr rarhsaub ist / daß man die begangne Sünden alle Wochen einem verordneten Priester mit zerknirschem Herzen beichte / werden doch / wosern dises zuvil oder zu schwär gedunct / alle auff's wenigst im Monat einmal solche Beicht verrichten / vnd darauß den erwünschten Frucht zuschöpfensich beflissen.

Er